

Meat Free Monday



1. Einordnung in den Fachlehrplan

Schuljahrgänge: 5/6
<p><u>Funktional-kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p>Hörverstehen und Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none">– Hauptgedanken und Details in didaktisch aufbereiteten Gesprächen/Hörtexten/Filmsequenzen, die langsam und deutlich mit weitestgehend geläufigem Wortschatz in einfacher Standardsprache dargeboten werden bzw. über visuelle Hilfen rezipierbar sind, erfassen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none">– einfachen Sachtexten Einzelinformationen entnehmen– Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen verstehen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none">– kurze einfache Texte, die sich auf Sachverhalte des persönlichen Erfahrungsfeldes beziehen, weitgehend sprachlich korrekt sowohl nach Vorgaben als auch frei, ggf. mediengestützt, verfassen <p>Mediation</p> <ul style="list-style-type: none">– kurze Informationen mit einfachen sprachlichen Mitteln in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Präsentation und Mediennutzung</p> <ul style="list-style-type: none">– digitale Werkzeuge unter Anleitung in einfachen Kommunikationssituationen nutzen <p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none">– Konventionen bei digitaler Kontaktaufnahme und -pflege kennen und unter Anleitung beachten (z. B. E-Mail)– über Sachwissen im Bereich Nachhaltigkeit verfügen und sich dafür einsetzen, den Alltag nachhaltig und umweltfreundlich zu gestalten
<p><u>Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen:</u></p> <p>Kommunikative Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none">– Freizeitaktivitäten, Feiern, Ferien– nachhaltiges Handeln in Familie und Schule <p>Textsorten</p> <ul style="list-style-type: none">– digitales Poster– kollaborativ digitale Lernprodukte unter Anleitung erstellen (z. B. Einladung, Poster, Bildgeschichte, Steckbriefe)

2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

- Zuerst nehmen die Schülerinnen und Schüler an einer Umfrage zum Thema Essen teil. Hierbei werden sie sich in Ansätzen ihres eigenen Essverhaltens bewusst. Diese Aktivität kann entweder über das Arbeitsblatt Task 1 erfolgen oder mit einer Moodle Befragung durchgeführt werden. Auch ist es möglich andere Onlineumfragetools zu verwenden, bei denen die Schülerinnen und Schüler z. B. anhand eines sich ergebenden Säulendiagramms gleich die Antworten ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler sehen können. Die Ergebnisse der Umfrage sollten mit wenigen Sätzen im Unterrichtsgespräch gemeinsam besprochen werden.
- Für die sich anschließende Sprachmittlungsaufgabe Task 2 schauen sich die Schülerinnen und Schüler das Kampagnenposter der Initiative „Meat Free Monday“ an und lesen sich die Informationstexte auf dem Poster durch. Hierfür sollten sie die Möglichkeit haben, ein Wörterbuch zu verwenden. Sie verfassen dann eine E-Mail auf Deutsch, in der sie einem Freund erklären, warum es gut sein kann weniger Fleisch zu essen. Exemplarisch sollten ein bis zwei E-Mails vorgelesen und besprochen werden.
- Im Anschluss in der Task 3 erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler neuen Wortschatz, den sie zum Verständnis des Musikvideos der Initiative „Meat Free Monday“ benötigen. Es handelt sich hierbei um ein authentisches Musikvideo, dass in sehr wenigen Passagen einen anspruchsvollen Wortschatz voraussetzt. Dieser wird über die Durchführung einer online Drag und Drop Aktivität erarbeitet (eventuell ist hier mehrmaliges Probieren der richtigen Zuordnung nötig). Nun sehen sich die Schülerinnen und Schüler das Musikvideo „Meat Free Monday“ an und beantworten die Fragen auf dem Arbeitsblatt Task 3. Die Antworten werden im Plenum ausgewertet.
- Inspiriert durch die „Meat Free Monday“ Initiative sollen die Schülerinnen und Schüler sich jetzt eine eigene Aktion ausdenken, mit der sie die Welt „ein bisschen besser“ machen wollen. Hier sind z. B. Baumpflanzaktionen, Sammeln für soziale Zwecke oder Engagement für das Tierwohl zu erwarten. Unter Verwendung des digitalen Aufgabenformats „Board“ bei Moodle erstellen die Schülerinnen und Schüler für ihre Gruppe einen Pinnwandeintrag, der sowohl formale Informationen (z. B. Datum, Ort usw.) der Aktion, als auch inhaltliche Aspekte festhält. Das Tool „Board“ bietet sich hier an, da die Schülerinnen und Schüler mit dem einfachen Wortschatz über den sie verfügen einen ansprechenden Eintrag erstellen können, der neben der Sprache auch z. B. Links, Bilder, Audiodateien oder kurze Filme enthält. Während der Erarbeitung ist es den Schülerinnen und Schülern möglich, sich an den Pinnwänden anderer kreativer und leistungsstarker Schülerinnen und Schüler zu orientieren. Eine Schülerin oder ein Schüler pro Gruppe sollte die Pinnwandeinträge in Absprache mit der Gruppe vornehmen, weitere Gruppenteilnehmerinnen und Gruppenteilnehmer sollten mit einem eigenen digitalen Endgerät die Möglichkeit haben Recherche zum gewählten Thema zu betreiben, also z. B. geeignete Bilder herauszusuchen. Am

Ende wird die Idee jeder einzelnen Gruppe im Plenum vorgestellt. Hierfür sollten leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern einfache Formulierungshilfen an die Hand gegeben werden. Stehen den Schülerinnen und Schülern keine digitalen Endgeräte zur Verfügung können die Gruppenteilnehmer ihre Ideen und ihre Aktionen selbstverständlich auch auf einem Poster präsentieren.

- Stundenumfang: ca. 5 Unterrichtsstunden; mögliche Stundenaufteilung:

2 Stunden	<ul style="list-style-type: none">– Durchführung der Umfrage– Sprachmittlungsaufgabe
1 Stunde	<ul style="list-style-type: none">– Erarbeitung Wortschatz– Hörverstehens und Hörsehverstehensaufgabe
2 Stunden	<ul style="list-style-type: none">– Erarbeitung einer eigenen Idee, Internetrecherche, Kurzpräsentationen